

Zivilgesellschaftliches Bündnis fordert Dokumentationszentrum zum NSU-Komplex

Im sächsischen Zwickau, dem Ort an dem das NSU-Kerntrio über viele Jahre Unterschlupf und Unterstützung fand, soll ein Dokumentationszentrum zum NSU-Komplex entstehen. Wir, ein Bündnis aus lokalen und überregionalen Gruppen und Initiativen, fordern dies bereits seit mehreren Jahren. Das Dokumentationszentrum soll als Gedenkort die Opfer und deren Angehörigen in den Mittelpunkt rücken, Raum für Austausch und Begegnung bieten und eine nachhaltige Aufarbeitung und Bildungsarbeit zum NSU-Komplex sicherstellen.

„Die Verstetigung der NSU-Aufarbeitung braucht in Sachsen eine Institutionalisierung in Form eines Dokumentationszentrums. Somit könnte eine langfristige Forschungsstelle, ein Archiv und ein Bildungsträger für die Thematik geschaffen und eine breitenwirksame gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem NSU-Komplex realisiert werden“, sagt Hannah Zimmermann, Soziologin und Projektleiterin des NSU-Aufarbeitungsprojekts "Offener Prozess" aus Chemnitz. Neben der Möglichkeit, lokalen, bundesweiten und internationalen Ausstellungsprojekten Raum zur Auseinandersetzung mit dem NSU und rechtem Terror zu geben, soll an das Zentrum ein Archiv angeschlossen sein, welches Medien, Wissenschaft und Bildungsträgern Recherchemöglichkeiten zu den Hintergründen des NSU-Terrors bietet. „Zwickau ist ein Ort von bundesweiter Bedeutung für die Aufarbeitung der NSU Verbrechen. Die Stadt Zwickau ist gefragt, mit dem Land Sachsen und dem Bund, eine Finanzierung sicherzustellen. Damit würde ein Ort geschaffen, wo die Betroffenen emanzipierte Gesprächspartner*innen und Expert*innen sein können“, fordert Danilo Starosta vom Kulturbüro Sachsen. Als möglicher Standort wird die Frühlingsstraße diskutiert, der letzte bekannte Aufenthaltsort des NSU-Kerntrios.

Das Dokumentationszentrum soll folgende Angebote schaffen:

- Raum für laufende und dauernde Ausstellungen bieten
- Veranstaltungsraum für Podiumsdiskussionen, Vorträge, Netzwerktreffen und Workshops
- Archivstelle für Hintergrundinformationen zum Themenkomplex NSU und rechter Terror
- Anlaufstelle für Fachberatung

Unterstützen Sie ein zukünftiges Dokumentationszentrum und informieren sie sich weiter auf www.offener-prozess.de